



Bürgermeister Rolf Claußen (2. v. l.) mit den geehrten Funktionären und Betreuern.



Was für Fußball-Nationalmannschaften der Frankfurter Römerbalkon ist, ist für Wittmunder Sportler der Vorplatz des Rathauses. Hier ließen sich die Erfolgreichsten des vergangenen Jahres im Rahmen der Sportlerehrung feiern. BILDER: WILKO JANßEN

Die Sportvereine führen die Menschen zusammen

EHRUNGEN Stadt Wittmund zeichnet erfolgreiche Sportler und verdiente Funktionäre aus – Sanierung der Turnhallen steht an

Integrative Kraft des Sports ist im Moment gefragt. Vereine stehen vor Generationswechsel.

WITTMUND/WJA – Häufig ist von „der integrativen Kraft des Sports“ die Rede, wenn man unterstreichen will, dass gemeinsame Leibesertüchtigungen Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenführen können. Und auf diese Eigenschaft des Sports werde es mit Blick auf die Deutschland erreichenden Flüchtlingsströme in den Kommunen immer mehr ankommen, sagte Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen gestern Vormittag in seiner Begrüßungsrede vor Sportlern, Funktionären und deren Angehörigen im Ratssaal des Wittmunder Rathauses anlässlich der diesjährigen Sportlerehrung.

Auch vor diesem Hintergrund sei es laut Claußen wichtig, dass der Stadtrat beschlossen habe, die Turnhallen in Wittmund und in den einzelnen Ortschaften zu sa-

nieren. Die Maßnahme trage dazu bei, dass Sportvereine auch zukünftig ein attraktives Umfeld vorfinden, um nicht nur ihre Mitglieder, sondern auch interessierte Bürger für ihr Hobby zu begeistern. Schließlich führten Sportvereine die Menschen zusammen. Die Renovierungsarbeiten starteten übrigens bereits bei der Leerhafer Turnhalle.

In dem Zusammenhang nahm der Bürgermeister den Landkreis in Schutz – die Behörde war aufgrund der noch nicht erfolgten Sanierung des Fußballstadions an der Breslauer Stadions in die Kritik geraten. Dazu sagte Claußen: „Man sollte nicht vergessen, dass der Landkreis in der jüngeren Vergangenheit mit viel Geld bauliche Maßnahmen in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule unterstützt hat.“ In Bezug auf Investitionen in Bildungseinrichtungen wies Claußen darauf hin, dass die Stadt mit Beginn des neuen Schuljahrs ein offenes Ganztagsangebot an allen Grundschulen bereit halten werde. Dadurch trage die

Stadt dazu bei, dass Kinder einen strukturierten Tagesablauf erhielten.

Anschließend äußerte sich mit Alfred Helmerts noch der Vorsitzende des Kreissportbunds Wittmund. Er sagte, dass der Zulauf von Sportbegeisterten zu Sportvereinen weiterhin da sei. „Wir sind ein Werbeträger für die Stadt Wittmund“, gab Helmerts allen Anwesenden mit auf den Weg. Es werde jedoch immer schwieriger, Funktionäre und Betreuer zu finden. So schreie ab, dass sich Sportvorstände mit immer mehr Bürokratie auseinander zu setzen hätten – zum Beispiel, wenn es um die Beantragung von Fördergeldern gehe. Und das gerade jetzt, wo in den Vorständen einiger Vereine ein Generationswechsel anstehe.

Neben den erfolgreichen Sportlern wurden Stephan Behrends (KBV Berdum), Gerhard Willms (Schützenverein Wittmund), Axel Drieling, Günter Barzik und Emil de Buhr (alle BSC Burhufe) für ihre mindestens 15 Jahre andauernde Vorstands- bezie-

ungsweise Betreuertätigkeit in ihren jeweiligen Vereinen ausgezeichnet. Sportler als

auch Funktionäre und Betreuer wurden im Vorfeld von den Vereinen vorgeschlagen, sie

mussten jedoch einige von der Stadt vorgegebene Kriterien erfüllen.

DIE GEEHRTEN WITTMUNDER SPORTLER

KBV Ardorf: Ann-Christin Peters, Eike-Henning Peters, Jelde Fecht, Pascal Menken, Diedrich Wehen, Mannschaft männliche Jugend A (Renke Göken, Jan Aper, Eike-Henning Peters, Pascal Menken, Tamme Menken).

KBV Biersum: Kristina Wagner, Emma Meinert, Thorben Behrends, Julia Allgeier.

KBV Collrunge-Brockzetel

Wiesens: Maren Christophers, Daniela Janssen.

KBV Eggelingen: Kristina Fauerbach, Henning Eden, Wilfried Franzen, Mannschaft weibliche Jugend F (Rica Burchards, Kristina Fauerbach, Maren Fauerbach, Wenke Müller, Femke Reents, Anna Siemens).

KBV Leerhufe: Mannschaft Männer IV (Erich Iben, Erich Onken, Richard Onken, Harm Ulfers, Onke Groot).

KBV Müggenkrug: Ulrike Tapken, Rena Broßonn, Lea Siebens.

KBV Uttel: Mannschaft weibliche

Jugend A (Marina Andreesen, Hanna Eilts, Fenja Eilts, Sandra Friedrichs, Lara Braun), Mannschaft weibliche Jugend B (Sakima Borowiak, Tatjana Borowiak, Lena Fimmen, Jule Tatje, Svenja Schröder), Hanna Eilts, Fenja Eilts, Tore Lübben, Arno Thiele.

KBV Willen: Pascal Theillen, Johanna Bakker, Thole Garrelts, Marianne Messen, Hermann Eilts.

Kyffhäuserkameradschaft Funnix:

Sandra Ulferts, Maren Janßen, Elke Ulferts, Tina Pfeiffer, Johann Ulferts, Torsten Ulferts, Marco Abken, Ludwig Schumann, Mannschaft Damen (Tina Pfeiffer, Saskia Willms, Maren Janßen), Mannschaft Schützen (Marco Abken, Paul Denkena, Steffen Janßen).

Schützenverein Ardorf: Theodor Tobias.

Schützenverein Leerhufe-Hovel: Mandy Skupin, Alexandra Janßen, Dirk Skupin, Manfred Behrends, Christian Pößiger, Karl-Heinz Schröder,

der, Mannschaft Schützenklasse Compound (Dirk Skupin, Heiko Janßen, Christian Pößiger).

Schützenverein Wittmund: Nils Corell, Marina Ocenas, Anna Lena Köhler, Jonas Hülsmann, Simon Wallenstein, Lasse Streich, Bernhard Evers, Theodor Tobias, Jens Fanenbruck, Christa Eilts, Hans Zimmermann, Mannschaft Senioren B und C (Christa Eilts, Johann Weerts, Hans Zimmermann), Mannschaft gemischt (Theodor Tobias, Michael Schmidt, Marina Ocenas, Nils Corell, Jens Fanenbruck, Anna Lena Köhler, Bernhard Evers).

WSV Harle Atfunnixiel: Kerstin Sassen, Marek Habben, Jorma Hinrichs, Lisa Kapischke, Evke Siebels, Tomke Reents, Antje Grafts, Anna-Lena Becker, Christoph Grafts, Nantke Heyken, Tobe Janßen, Paul Pradler.

MTV Wittmund: Ingo Apken, Franz Schadewald, Sven Poppinga, Chantal Klube, Viviane Janssen.